

Antrag

öffentlich

Datum

22.06.2007

Nummer

A0113/07

Absender

**FDP-Ratsfraktion, CDU-Ratsfraktion, Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN, Fraktion Bund für Magdeburg**

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herrn Ansorge

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

05.07.2007

Kurztitel

Mitgliedschaft der Landeshauptstadt im Weißen Ring

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Landeshauptstadt Magdeburg wird Mitglied im Verein „Weißer Ring Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoptionen und zur Verhütung von Straftaten e.V.“.
2. Der Antrag soll im KRB und im FG beraten werden.

Begründung:

Der Weiße Ring wurde 1976 in Deutschland gegründet. Er ist eine in mehreren Ländern Europas tätige Hilfsorganisation für Kriminalitätsoptionen und deren Familien. Die überparteiliche und unabhängige private Bürgerinitiative hat in Deutschland etwa 2 800 ehrenamtliche Helfer und rund 60 000 Mitglieder, darunter 176 deutsche Kommunen wie bspw. Fulda, Heilbronn, Mainz und Bayreuth. Ziele sieht der Verein in der Hilfe für Kriminalitätsoptionen in Notlagen, in der Kriminalitätsvorbeugung sowie der Unterstützung von Projekten der Schadenswiedergutmachung und des Täter-Opfer-Ausgleichs.

In den mehr als 30 Jahren seines Bestehens ist es dem Verein gelungen, Lobby für Kriminalitätsoptionen zu werden und öffentlich auf die Situation der Opfer von Kriminalität und Gewalt aufmerksam zu machen. Dabei ist die materielle Unterstützung nur ein Aspekt der Arbeit. Die Sensibilisierung der Gesellschaft für Opferschutz und Opferhilfe und das öffentliche Eintreten dafür sind ebenso bedeutsam.

Konkretes politisches Handeln für den Opferschutz kann die Landeshauptstadt durch eine Mitgliedschaft im Weißen Ring ausdrücken.

Reinhard Stern
CDU-FraktionHolger Franke
FDP-FraktionAlfred Westphal
Bündnis 90/Die GrünenDr. K. Kutschmann
Bund für Magdeburg

